

Orientierungsfragen: Wie finde ich das passende Lastenrad für meinen Betrieb?

Was soll transportiert werden? Welche Abmessungen und Gewicht kann mein übliches Transportgut haben?

Dies sind sicherlich mit die wichtigsten Fragen bei der Suche nach dem passenden Lastenrad. An dieser Stelle sei zunächst betont: Nehmen Sie als Maßstab den alltäglichen Bedarf – und nicht ein Maximalszenario. Schließlich ist das A und O bei der Lastenradwahl, ein passend für Ihren Bedarf dimensioniertes Fahrzeug zu finden. Die meisten Lastenräder haben ein zulässiges Gesamtgewicht zwischen 180 bis 250 kg. Wenn Sie das Leergewicht des Modells (inkl. Aufbau und Zubehör) sowie das Gewicht der fahrenden Person abziehen, wissen Sie, wieviel Sie auf dem Rad mitnehmen können. Für die Bedarfe, viel Gewicht zu transportieren, gibt es Schwerlastenräder. Ladeflächengrößen variieren je nach Modell und Bauform.

Welcher Lastenrad-Typ kommt für mich in Frage?

Die Vielfalt der Lastenrad-Modelle ist enorm. Den größten Unterschied macht es, ob ich mich für ein einspuriges oder mehrspuriges Lastenrad entscheide. Einspurige Lastenräder sind in der Regel leichter, schneller und wendiger. Das Fahrgefühl gleicht dem eines klassischen Fahrrads. Dafür steht es an der Ampel nicht von allein und muss ausbalanciert werden. Gegenüber den mehrspurigen Lastenrädern ist das zulässige Gesamtgewicht oft etwas geringer.

Mehrspurige Lastenräder (ob Dreirad oder Vierrad) können hingegen teilweise hohe Gewichte transportieren und stehen selbstständig an der Ampel. Dafür sind sie in der Regel schwerer, langsamer, weniger wendig und das Fahrgefühl unterscheidet sich deutlich von einem klassischen Fahrrad. Darüber hinaus gibt es Modelle mit Neigetechnik, durch die die Fahreigenschaften agiler werden. Wenn Sie besonders flexibel sein wollen oder z.B. sehr unterschiedlich große Mitarbeitende haben, die auf ihre Größen ergonomisch optimierte Fahrräder bevorzugen, dann kann ein Lastenanhänger ein guter Kompromiss sein.

Mehr Informationen: www.cargobike.jetzt/lastenrad-typen

Welche Aufbauten brauche ich?

Überlegen Sie sich, wie Ihr Lastenrad gestaltet sein soll. Abschließbare Kiste? Offene Wanne? Ladefläche zum Festzurren von Kisten? Wenn Sie ein Lastenrad effektiv nutzen wollen, kann ein spezialisierter Aufbau (z.B. mit Schubladen und Regalsystem) den Arbeitsalltag erleichtern. Wenn Sie allerdings den Fokus auf die Flexibilität des Fahrzeugs legen wollen, kann es wiederum die bessere Idee sein, mit modularen Lösungen zu arbeiten (z.B. gut sortierte, wetterfeste Koffer, die Sie auf der Ladefläche einfach festzurren und mit zum Kunden nehmen). Einige Lastenrad-Hersteller bieten Aufbauten an, die mit wenig Aufwand getauscht werden können. Dann haben Sie ein Fahrzeug, das mal mit offener Ladefläche genutzt werden kann, mal über eine feste Transportbox verfügt.

Was muss ich in Bezug auf meine Mitarbeitenden beachten, die die Räder fahren sollen?

Lastenräder haben je nach Typ oder Modell unterschiedliche Fahreigenschaften. Wie stark Sie auf die Anforderungen und Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden hinsichtlich der Art des Lastenrades eingehen, hängt natürlich davon ab, ob Sie planen, die Lastenräder in Ihrem Fuhrpark personengebunden einzusetzen oder als Poolfahrzeug. Sollten Sie die Räder personengebunden einsetzen, fragen Sie nach Wünschen. Doch auch, wenn Sie den Einsatz als Poolfahrzeuge planen, ist es wichtig, vorab zu überlegen, wer das Lastenrad fahren soll. Und ob es sich dabei um erfahrene Radfahrer:innen handelt oder eher nicht. Die Antwort darauf kann die Wahl des Lastenrades beeinflussen. Und Sie fördern damit die Akzeptanz des Lastenrades als Fahrzeug in Ihrem Unternehmen.

Fahrgefühl von Lastenrädern auf den ersten Metern als ungewohnt. Vielen macht es nach kurzer Zeit Spaß. Lastenrad zu fahren. Trotzdem kann es passieren, dass sich z.B. einige Mitarbeitende unsicher fühlen, ein voll beladenes Long John Modell auszubalancieren. Andere wiederum stören sich eher am Kurvenverhalten eines mehrspurigen Modells. Dann sollte die Frage sein, wer nutzt es wieviel und welche Bedürfnisse sollten stärker gewichtet werden? Auch die Körpergröße spielt eine Rolle: In der Regel sind Lastenräder so konstruiert, dass sie für unterschiedliche Personengrößen geeignet sind. Ähnlich wie beim Auto wird mit wenigen Handgriffen das Rad passend eingestellt. Damit Lastenräder im Fuhrpark von den Mitarbeitenden gut angenommen werden, ist eine gute Kommunikation bei der Einführung und ausgiebige Einweisung in die Handhabung sehr wichtia!

Was muss ich bei der Ausstattung (E-Motorisierung, Komponenten,...) beachten?

Lastenräder werden stärker beansprucht als "normale" Fahrräder. Von daher ist es wichtig, dass die Räder mit passend ausgelegten Komponenten ausgestattet sind. Wer schwere Lasten transportieren will, braucht gute Scheibenbremsen. Wer steile Straßenabschnitte überwinden muss, sollte darauf achten, einen starken E-Motor zu haben. Darüber hinaus gibt es mehrere Optionen des Antriebes. Eine Nabenschaltung ist i.d.R. wartungsärmer als eine Kettenschaltung, ein Riemenantrieb noch eine Stufe hochwertiger. Bei großen Schwerlastenradmodellen wird manchmal direkt in einen Generator getreten. Es gibt auch kleine und wendige Modelle, die als S-Pedelec zugelassen sind (bis 45 km/h; Führerschein- und Kennzeichenpflicht!). Darüber hinaus bieten Hersteller eine von Vielzahl Ausstattungsoptionen an, um das Lastenrad komfortabler zu machen. Ergonomische Sättel und Handgriffe sind oft Standard, Interessant können z.B. auch Vario-Sattelstützen sein. Sie ermöglichen eine Höhenverstellung der Sattelstütze per Knopfdruck am Lenker – mit heruntergefahrener Sattelstütze müssen Sie an der Ampel nicht vom Sattel steigen, sondern bleiben einfach sitzen und haben trotzdem mit beiden Füßen festen Halt auf dem Boden.

Möchte ich das Lastenrad nur im Betrieb verwenden oder mit weiteren Zwecken kombinieren können?

Ein Lastenrad ist eine Investition. Um das Fahrzeug gut zu nutzen und auszulasten, kann es sinnvoll sein, nach einem Kompromiss für mehrere Einsatzzwecke zu suchen. Oft sind Aufbauten austauschbar und ermöglichen Flexibilität. Manchmal sollte allerdings auch ein Aufbau mehrere Funktionen erfüllen können. Beispiel: Sie sind selbstständig und möchten ggf. nach einem Kundentermin auf dem Weg nach Hause die Kinder von der Kita oder Schule abholen. Dann brauchen Sie ein Lastenrad mit einem Aufbau, das sowohl für die Arbeitsausrüstung als auch für eine Kindersitzbank ausgelegt ist. Dabei muss allerdings bedacht werden, dass das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden darf.

Was muss ich bei der Unterbringung des Lastenrads beachten?

Bevor Sie ein Lastenrad kaufen, sollte die Frage geklärt sein, wo das Fahrzeug parken kann. Habe ich eine geeignete Unterstellmöglichkeit? Im besten Fall witterungsgeschützt und nicht frei zugänglich. Achten Sie auf die Maße. Passt das Lastenrad durch das Tor?